

# BAHRENFELDER



# TURN V EREIN

VON 1898 E.V.

# NACHRICHTEN

Internet:

<http://www.hamburgsports.de/>

<http://www.bahrenfelder-turnverein.de/>

Jan./ Feb./ Mär.

# 2003



Lust auf etwas  
Besonderes?

www.bahrenfelderforsthaus.de

Tanz / Tanztee  
Samstag ab 20.30 Uhr  
Sonntag ab 15.30 Uhr

Romantischer Wintergarten, Terrasse, schöner Café-Garten mit altem Baumbestand. Stilvolle Club-, Tagungs- und Gesellschaftsräume für 10-450 Personen. Kein Rubetag. Regionale und internationale Gerichte, täglich von 12-22 Uhr, samstags bis 23 Uhr. 11 Doppel-kegelbahnen. Eigener Parkplatz.

**Bahrenfelder Forsthaus**

Das gemütliche Restaurant im Grünen

Von-Hutten-Str.45 - Hamburg-Bahrenfeld - Infoline: 040-89 40 21

**Lichtservice Schrader**

**Groß- und Einzelhandel**

Verkauf von Wohnraumleuchten, Büro-, Laden-, Praxen- sowie Speziallampen.

**Planung  
Beratung  
Verkauf**

Luruper Hauptstr. 125  
22547 Hamburg  
Telefon und Fax:  
(040) 831 99 64

**Führende Marken** u.a.:

OSRAM, PHILIPS, BEGA, ERCO,  
LIMBURG, LEOLA, SÖLKEN, JUNG usw.

## Auszeichnung vom DTB

Der Deutsche Turnerbund hat dem BTV erfreuliches mitgeteilt:

„Nach Überprüfung der gesundheitsfördernden Bewegungsangebote hat es sich erwiesen, dass der BTV den Anforderungen entspricht, die der DTB für den Gesundheitssport und die Benutzung des Pluspunktes Gesundheit.DTB aufstellt hat.“

Für folgende Sport-Angebote darf der BTV das Logo „Pluspunkt Gesundheit.DTB“ und die Dachmarke „Sport pro Gesundheit“ benutzen:

Herzsport und Orthopädische Gymnastik und Entspannung mit **Cornelia Kleinfeld**, Kundalini Yoga

mit **Katja Thomsen**, und Funktions-Gymnastik mit **Eckart von Manikowski**.

Als Schlusssatz schreibt Rainer Brechtgen, Präsident des DTB folgendes:

„Ich freue mich, dass Sie mit Ihrem Verein die Chance erkannt haben, die in dieser Initiative des Deutschen Turnerbundes

stecken und dass wir, der DTB, Ihr Landesverband und vor allem Ihr Verein

den **Pluspunkt Gesundheit.DTB** zu einem Markenzeichen für Qualität im Gesundheitssport in ganz Deutschland machen. Ich wünsche Ihnen weiterhin eine erfolgreiche Vereinsarbeit.“



**„Altersvorsorge?  
Das beste Mittel  
zum Jungbleiben!“**

Sie möchten später finanziell unabhängig sein und noch mal richtig Gas geben? Dann sollten Sie rechtzeitig vorsorgen. Wir beraten Sie gern, wie Sie Ihr Ziel „Riester-Rente“ und die Schließung der Versorgungslücke im Alter am besten erreichen. Starten Sie jetzt!

**Wir machen  
den Weg frei**



Volksbank Hamburg  
Ost-West eG





# Jahreshaupt- Versammlung 2003

Gemäß der Satzung nach den Paragraphen 19 und 20  
Mittwoch, den 9. April 2003 um 19.30 Uhr in unserer Sporthalle

## TAGESORDNUNG:

1. Einleitende Begrüßung
2. Jahresberichte: Vorstand und Abteilungen
3. Kassenbericht des 1. Schatzmeisters  
und Entlastung für das Jahr 2002
4. Ehrungen
5. Wahlen, Bestätigungen (evtl. Ersatzwahlen)
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) 1. Schatzmeister
  - c) 1. Schriftführerin
  - d) Sportwartin
  - e) Abteilungsleiter
  - f) Frauenturnwartin für die Morgengymnastik  
und für die Abendgymnastik
  - g) Jugendwartin
6. Anträge, 7. Planungen, 8. Verschiedenes



Anträge müssen bis spätestens Freitag, 22. März vorliegen.

**Alle Mitglieder (ab 18 Jahre), sind stimmberechtigt und herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen.**  
**Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.** *Der Vorstand*

## Skat + Kniffel-Turnier

Der genaue Termin steht jetzt fest: Am 30. März 2003! Gespielt wird im Clubraum unseres Vereins. Beginn 11.00 Uhr. Ende etwa 16.00 Uhr. Eine warme Mahlzeit steht zur Verfügung. Einsatz pro Teilnehmer 8 €. Das Preisgeld wird in voller Höhe zur Ausspielung kommen. Dem Verein nahestehende Nicht-Mitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen!

## Abschied von Günter Düwel



Als Günter Düwel am 4.4.1950 dem Bahrenfelder TV im besten Alter von 22 Jahren beitrug, sollte das der Beginn der Familie mit den meisten Mitgliedern unseres Vereins werden. Alle seine Brüder, später die Ehefrauen und dann die Enkelkinder folgten seinem Beispiel.

Günter hatte sich für das Turnen entschieden, kam aber aufgrund seiner Körpergröße und seinem Balltalent schnell zum Faustballsport. Um ihn herum formierte sich im Laufe der Zeit eine legendäre Truppe, die jahrelang die Hamburger Faustballszene maßgeblich beherrschte und den Grundstein für sehr viele Erfolge legte.

1964 wurde Günter zum 1. Schriftführer gewählt, ab 1966 fungierte er als 2. Vorsitzender. In dieser Position war er mehr als 10 Jahre tätig. Ich kann mich noch sehr gut an seine ruhige und souveräne Art erinnern, wie er in

kritischen Situationen unserem damaligen ersten Vorsitzenden Willi Haltermann zur Seite stand.

Günter war immer ein Mensch mit einer gewissen Anziehung, der nie ausfallend wurde, sondern stets durch logische Argumente überzeugte. Hinzu kam seine fröhliche Lebensart und seine Begeisterung fürs Feiern, die er auch mit seiner langjährigen Ehefrau Annelie immer wieder teilte.



Am 27. Januar 2003 schief er im Alter von 74 Jahren nach langer, schwerer Krankheit ein. Seine Angehörigen haben im Sinne von Günter in aller Stille von ihm Abschied genommen.

Wir verbeugen uns alle vor diesem großartigen Menschen und BTV-Mitglied!

Unser tiefes Mitgefühl gilt allen seinen Angehörigen.

Ingo Fischer,  
im Namen des Vorstandes

## OTTO KUHLMANN

Erd-, Feuer-  
und Seebestattungen  
Vorsorgeberatung



Bestattungswesen seit 1911  
Inhaber: Jürgen Kuhlmann

22761 Hamburg-Bahrenfeld  
Bahrenfelder Chaussee 105  
Telefon (040) 89 17 82



## PRESSE AKTUELL

### TAICHI

ACHTUNG! Ein neuer TAICHI-Kursus startet: Er geht vom 5. April bis zum 5. Juli. Einmal in der Woche, sonntags von 10.30-11.30 Uhr. Aber vorher wird der TAICHI-Trainer Klaus Alberman eine Probestunde in unserer Vereinshalle mit allen Interessierten abhalten. Und den Termin solltet Ihr Euch merken: Es ist Sonntagabend, der 29. März 2003 ab 10.30 Uhr!

Die Kosten belaufen sich für Vereins-Mitglieder auf 55.-€. Aber auch Sportbegeisterte, die nicht in unserem Verein Mitglied sind, können an dem Kursus teilnehmen. Nur die bezahlen 11.-€ mehr

### Kein April-Scherz!

### STEP-DANCE- GYMNASTIK ab 1. 4.

ACHTUNG! Und noch ein neuer Kursus beginnt in diesem Frühjahr: Doch vorher gibt unsere Übungsleiterin Marion Block, die auch den Kursus leitet, für alle Interessierten ein Probetraining in

unserer Vereinsturnhalle: Schreibt Euch gleich den Termin auf, den 25. März 2003 von 18.00-19.00 Uhr. Der Kursus startet am Dienstag, den 1. April von 18.00-19.00 Uhr und geht bis zum 1. Juli.

Der Kursus für die STEP-DANCE GYMNASTIK kostet den Mitgliedern 65.-€, und Kursus-Teilnehmer die nicht Mitglied in unserem Verein sind bezahlen 65.- €.

### Abschied

Am 18. 2. hat uns Margot Feddersen für immer verlassen. Sie war seit 1989 Mitglied in unserem Verein und wird uns auch als Gymnastik- und Schwimm-Freundin in herzlicher Erinnerung bleiben.

### Osterfeuer

Es ist schon Tradition, das Oster-samstag-Feuer, dieses Jahr am 19. April, zusammen mit vielen Bahrenfeldern, auf dem Schulhof Regerstraße zu feiern. Essen, Trinken und Musik sorgen wie immer für den gemütlichen Rahmen. Auch der BTV ist mit einem INFO-Stand wieder dabei.

## Elektrosachen kaufen? Natürlich bei...



## Elektrohaus Wille oHG

**Stark in Service und Beratung**

€-Installationen, Beleuchtungskörper  
Wohnraumleuchten, Elektrogeräte  
Roll- und Schiebetore  
e-Heizungen + Wärmepumpen  
Schalter- und Steckdosenstudio

Haydnstraße 17 • 22761 Hamburg • Telefon: 040 - 89 16 77 • Fax: 040 - 89 07 336

## MÄNNER-SPORT

### Frank wandert aus

Anfang März haben wir in der Männerturnabteilung leider einen Sportsfreund weniger. Frank wandert aus; und zwar nach Südportugal, wo er seine neue Zukunft plant.

Wir verlieren mit ihm einen stets fröhlichen und unkomplizierten Kumpel! Auch seine etwas außergewöhnliche Art, wie er mit dem Prellball umging, wird uns allen sehr fehlen.

An seinem letzten Turnabend im Februar hat er sich von uns mit einem zünftigen Abendbrotessen und einer letzten Runde Kümmel verabschiedet. Beim Auseinandergehen konnten wir merken, dass ihm der Abschied

nicht ganz leicht gefallen ist.

Er hinterließ uns aber seine genaue Adresse mit e-mail- Nummer und eine Anfahrbeschreibung für geplante Besuche bei ihm. Erste Zusagen hat Frank bereits erhalten.

Die Ergebnisse vom Bahrenfelder Prellballspiel, lieber Frank, werden wir Dir zumailen, damit Du ständig auf dem Laufenden bist. Solltest Du einmal wieder in Hamburg sein, erwarten wir natürlich, dass Du vorbeischaust! Am besten natürlich mit Sportzeug.

Hol Di wuchtig, alter Porto unbliev as Du büst!

Deine Sportkameraden

## DEVK VERSICHERUNGEN

### Tranziska & Dreher

DEVK Generalagentur

Bahrenfelder Chaussee 72 - 22761 Hamburg  
Telefon (040) 89 97 00 03 - Telefax (040) 89 23 47

Öffnungszeiten.

Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr

Mo - Mi 13.00 - 18.00 Uhr

Langer Do 13.00 - 19.00 Uhr

Fr 13.00 - 16.00 Uhr

**Private Haftpflichtversicherung ab 37€ im Jahr**

## SCHLACHTEREI Arthur Lewerenz

Inhaber: Sven Lewerenz

Hauservice:  
Wir liefern alle unsere  
Waren auch ins Haus

Partyservice:  
Festliche Platten,  
warme Braten

Ebertallee 207 • 22607 Hamburg • Telefon: 89 15 40



## Schlaganfall! Und nun?...

...mal Hand aufs Herz, wer macht sich darüber Gedanken? In unserer Zeit bestimmen Hektik und Stress das Leben. Von Kranken zieht man sich lieber zurück, es sei denn, es betrifft die eigene Familie.

Aber wie geht es den Betroffenen? Meist werden sie von JETZT auf GLEICH aus dem aktiven Leben gerissen. Freunde und Bekannte ziehen sich zurück. Ein Verlust, der bei vielen Menschen zur Depression führt. Betroffene fühlen sich plötzlich ausgeschlossen. Sie kennen nur noch Klinik, Reha und Krankengymnastik.

**Es ist sicher eine gute Sache, nur die Betroffenen sind alleine.**

Der Bahrenfelder Turnverein macht nicht länger die Augen zu. Jedes Leben ist lebenswert. Da unser Verein nach wie vor ein familiäres Flair hat, auf das wir sehr stolz sind, sehen wir unsere Mitglieder als Menschen, und

das bringen wir ständig zum Ausdruck.

Deshalb treffen sich Betroffene seit dem 4. Februar 2003 jeden Dienstag um 17.00 Uhr im Clubraum unserer Vereinshalle. Angehörige dürfen selbstverständlich in Begleitung sein.

**Cornelia Kleinfeld**, die fachlich ausgebildete Übungsleiterin betreut die Betroffenen.

Dr. Zimmermann, der samstags von 9.00 bis 10.00 Uhr die Aktiven in der Herzsportgruppe beaufsichtigt, steht den Betroffenen in dieser Zeit für Auskünfte zur Verfügung.

Wir vom BTV haben uns viel vorgenommen, um für jedes Mitglied die optimale Bewegungsmöglichkeit zu finden. Wir haben unseren Mitgliedern gegenüber eine Verantwortung, der wir uns bewusst sind. Denn jeder Mensch hat ein Recht auf Sport!!!

Eure Cornelia Kleinfeld

**Liebe Vereinsmitglieder, denkt bitte immer auch an unsere Inserenten**



**WERNER HÖHNE**

**KLEMPNEREI**

Inh. Jan Kschonnek

Klempner- u. Installationsmeister

22761 HH-Bahrenfeld · Regerstraße 15

Telefon 89 67 31 · Fax 890 29 06

## HERZSPORT + GYMNASTIK

### Abhören und dann zuschlagen

**Am 21. 12. 2002 feierte die Herzsportgruppe ihr Weihnachtsfest. Von 9.00 bis 10.00 Uhr wurde noch wie üblich Gymnastik betrieben und dann ging es los.**

Conny und Manfred hatten geschwind Tische und Stühle im angrenzenden BTV-Clubraum zusammengerückt. Auf den mit Tannenzweigen geschmückten Tischen brannten Weihnachtskerzen und außerdem standen dort mehrere bunte Teller mit Süßigkeiten, selbstgebackenen Plätzchen und natürlich Lebkuchenherzen. Natürlich wurden wir vor dem Verzehr von unserem Gruppenarzt Dr. Zimmermann abgehört. Für die ganz hungrigen Mäuler gab es vorweg noch belegte Brötchen.

Dr. Zimmermann hielt ein kurzes Statement und wünschte einige fröhliche

Stunden.

Conny hielt ihre Begrüßungsansprache mit Rückblick auf das Jahr 2002 und Ausblick auf das kommende Jahr 2003. Daraufhin sprach Monika im Namen aller Herzsportteilnehmer Conny und Manfred den Dank aus und überreichte einen Blumenstrauß. Die Tassen wurden mit Kaffee gefüllt, und dann wurde getrunken, genascht sowie ausgiebig geklönt. Uwe las einige Geschichten vor und schon waren mindestens zwei Stunden in fröhlicher Runde vergangen.

Die ersten Teilnehmer gingen und verpassten dabei leider den von Conny gespendeten Abschiedsschluck. Gegen Mittag war dann Schluss und die restlichen Teilnehmer traten den Heimweg an.

Euer Uwe Paulsen

**Auch die Frauen der Abend-Gymnastik feierten. Ihr Weihnachtsfest fand am 26. November statt.**

35 Turnerinnen und unser treuer Rainer kamen in den Clubraum. Jeder brachte etwas mit: Salate, Brot, Käse und Aufschnittplatten. Es ergab sich ein buntes Büfett.

Unsere Ilse hatte alles gut organisiert. Eine Bowle war angesetzt und wir

haben den Abend genüsslich bei leiser Musik verbracht. Später wurde gesungen und etwas vorgetragen.

Diese Tradition wollen wir fortsetzen. In einer solchen Atmosphäre hat man Gelegenheit, sich besser kennen zu lernen. Unser Sportverein bietet das kleingliedrige persönliche Umfeld, das Freundschaften entstehen lässt und bindet. Eure Irmtraud Böhring

## Bock-Bestattungen

seit 1861

seriös + kompetent - trotzdem günstig

Bahrenfelder Kirchenweg 55 · 22761 Hamburg

Tel.: 89 16 62 **Tag + Nacht**



## FAUSTBALL

### Berlin ade – das tat weh!

**Der letzte Artikel in den BTW-Nachrichten endete damit, dass wir erst dann mehr über den sportlichen Ausgang wissen, wenn die Norddeutschen Meisterschaften am 8. und 9. Februar 2003 ausgespielt sind, was ja auch logisch ist.**

Ursprünglich sollte dieses Turnier in Nordrhein-Westfalen stattfinden. Da sich jedoch kein Ausrichter fand, sollte hierauf verzichtet werden und als Hamburger Bewerber wären wir, der Bahrenfelder TV automatisch für die Deutsche Meisterschaft in Berlin qualifiziert.

Solche Geschenke konnten wir jedoch nicht akzeptieren. Sportlich und fair wie es nach Hamburger Art in der Faustballszene nun einmal üblich ist, haben wir uns kurzfristig zur Verfügung gestellt und unter der Regie von Heinz Gürtler und Jens Nuskowski die Ausrichtung übernommen. Zum

Glück fand sich eine freie Turnhalle in Altona und das Hausmeister-Ehepaar war sofort bereit, die Versorgung der Aktiven und Zuschauer zu übernehmen. Immerhin mussten ca. 100 Personen tagsüber versorgt werden.

Schwieriger war die Unterbringung der Gäste aus Bremen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen in Hamburg. Die Preise für infragekommende Hotels in unserer Stadt sind nicht überall bekannt und stoßen schnell auf Ablehnung. Die günstigen Quartiere waren natürlich schon belegt, und trotzdem haben wir nach vielen Telefonaten die Wünsche der meisten Gäste erfüllen können.

Besondere Schwierigkeiten ergaben sich jedoch durch die Nominierung entsprechend geeigneter Schiedsrichter mit dem sogenannten A-Schein, denn nur die durften gemäß Spielsatzung das Geschehen leiten. In Hamburg

gab es keinen Schiri; dafür konnten wir nach vielen Bemühungen zwei Herren aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen für unser Turnier gewinnen.

**Nun zum allgemeinen Ablauf: Punkt 11.00 Uhr fand die Begrüßung durch unsere Turnierleitung statt. Alle 9 teilnehmenden Mannschaften waren sehr davon angetan, dass wir mit dieser Initiative den Faustballsport für ältere Aktive maßgeblich gefördert haben.**

Dass wir die Gastmannschaften ebenfalls gefördert haben, konnte zu Beginn noch nicht absehbar sein. Auch nicht nach der ersten überzeugenden Niederlage (11:31 Punkte) gegen unseren alten Rivalen Hannover-Bothfeld. Unsere Mannschaft wirkte recht ängstlich und unausgeschlafen und zeigte somit eine indiskutable Leistung.

Unser Heinz, gleichzeitig auch Coach, setzte alle sportpädagogischen Mittel ein. Immerhin fiel die Niederlage gegen Blumenthal mit 19:18 nur sehr knapp aus. Doch

was vergeigt ist, kann nur durch Erfolge wieder ausgeglichen werden. Also ein Sieg gegen Neunkirchen musste her!

Die 3 Aktiven unseres Vereins und die 3 Freunde aus anderen Hamburger Vereinen spielten jedoch leider fast alle unter ihren Erwartungen! Ohne Biss, ohne Glück und ohne Siegeschancen. Die Niederlage mit 34:15 war ein mittleres Debakel.

Da konnte auch das letzte Spiel, welches ohne Bedeutung für die Beteiligung an den Deutschen Meisterschaften in Berlin war, mit einem Sieg über Buxtehude nichts beschönigen.

**Somit brauchten wir dann am 2. Spieltag nicht mehr anzutreten. Einige Spieler sahen hierin eine Chance, sich von den grausamen Vorstellungen am Vortag zu erholen. Andere wiederum stellten sich auch an diesem Tag der allgemeinen Kritik.**

Dennoch geben wir nicht auf! Es wird sicherlich wieder bessere Zeiten geben und neue Spieler

**Liebe Vereinsmitglieder, denkt beim Einkaufen bitte an unsere Inserenten**



**FERNSEH-SCHNELLE**

Inh. Peter Steinfeldt

Fernsehen-Video-Kamera-HiFi-PC

Telekommunikation-Mobilfunk

Tel. 85 75 75 · Fax 85 80 79

Celsiusweg 19 und Bahrenfelder Steindamm 72 · 22761 Hamburg-Bahrenfeld

## FAUSTBALL

**Liebe Vereinsmitglieder, denkt beim Einkaufen bitte an unsere Inserenten**

**Alle Wege führen zum**



**Pfütznerstr. 38 • 22761 Hamburg • Tel. 899 12 37**

(Kundenparkplätze direkt vor der Tür)



## FAUSTBALL

werden auch nachwachsen, die dann mit sechzig Jahren spielberechtigt sind und uns vielleicht besser vertreten.

**Auf Einzelkritik wird an dieser Stelle verzichtet und so brauchen U. Jeutter, D. Paschke, R. Schütz, H. Schmidt, K.-J. Schwarz und P. Ruge die Reise nach Berlin nicht anzutreten.**

Hätten wir wiederum nicht in Hamburg gespielt, wären wir in Berlin dabei gewesen, wie eingangs bereits erwähnt. Nur hätten wir uns hier wahrscheinlich noch mehr blamiert, denn hier sind die stärksten Mannschaften aus ganz Deutschland vertreten.

Fazit: Wir waren in jeder Hinsicht gute Gastgeber und Ausrichter und somit sollten wir den verantwortlichen Funktionären anerkennenden



Dank aussprechen: **Heinz, Jens und Ingo**, bestens gemacht. Als gute Hanseaten erwarten diese Herren natürlich keine besonderen Orden.

Zum Abschluss noch erfreuliche Fakten: Die Hallenspielsaison wurde mit einem ersten Platz bei nur einer Niederlage beendet, und unsere Verletzten Ekkehard R. und Ingo F. befinden sich auf dem Wege der Besserung. Ob sich mit diesen beiden Bahrenfeldern eine bessere Platzierung ergeben hätte, überlassen wir der Spekulation; denn zu ändern ist eh nichts mehr.

I.F.

**...und dass muss auch mal gesagt werden:**

**Ingo Fischer** (Foto) ist nicht nur aktiver Faustballspieler, (zur Zeit mit einem großen Handicap, da er als Weihnachtsmann verkleidet ausrutschte und sich mehrere Rippen brach), auf diesem Wege alles Gute weiterhin, sondern auch der aktivste Schreiber für unsere Vereinsnachrichten! Herzlichen Dank vom Pressewart.

**Sein Auto lieben, nicht schieben, sondern tanken bei...**



**TAG + Nacht  
geöffnet**

IHR AUTO-PARTNER

**Hans-Joachim Marquardt**

ARAL-AUTOCENTER

Stresemannstraße 329 · 22761 Hamburg

Telefon: 040 - 85 72 65

## Dorbi fällt mi in...

Erinnerungen aus der guten alten BTV-Zeit!

**In den berühmten fünfziger Jahren, sozusagen in der sportlichen Hochzeit der Turnbewegung in unserem Verein, wurde anlässlich der Stiftungsfeste stets eine Darbietung der verschiedenen Abteilungen geboten. Höhepunkt war dann immer der Auftritt der Männerriege! Etwa 8 bis 10 geänderte Turner zeigten ihre Übungen.**

An dem besagten Abend, an den ich mich erinnere, und zwar aus der Sicht eines heranwachsenden Jugendlichen, der vorher sein bescheidenes turnerisches Können zeigen durfte, standen Übungen am Hochbarren auf dem Programm.

Es wurde sich entsprechend eingeturmt und die Leistungen der einzelnen Aktiven steigerten sich von Übung zu Übung.

Kurz vor Ende der Darbietungen ging Heiner M. ans Gerät: Schwebekippe mit kurzem Zwischenschwung sollte mit dem Handstand am Hochbarren enden. Der Schwung war nicht ganz ausreichend! Es fehlte ein

viertel Pfund, wie wir Turner sagen. Aber mit Kraft und Willensanstrengung sollte es dennoch zur perfekten Ausübung reichen... so dachte wohl der besagte Sportler in diesem Augenblick.

Volle Konzentration und alle Kräfte mobilisieren hieß die Devise!

Das Ergebnis war ein gewaltiger Furz, der in der stillen Halle unüberhörbar war. Er löste unter den zahlreichen Gästen ein entsprechend lautes Gelächter aus und unser tapferer Turner Heiner M. wäre fast vom Gerät gefallen, wenn nicht der hilfestellungsleistende Riegenführer geistesgegenwärtig reagiert hätte.

**Unter viel Beifall wurde die gesamte Riege und besonders Heiner M. von den Gästen verabschiedet.**

Das Stiftungsfest ging später noch als absolut gelungen in die Analen ein.

P.S. Der Name des Hauptbeteiligten wurde leicht abgeändert.

Euer Ingo Fischer

**Mitglieder, lasst Blumen sprechen...**



**Moderne Floristik**  
**Henry König**

Überprüfter Fachbetrieb  
für Grabpflege  
und Bepflanzungen

Trauerbinderei

Blumen und Geschenke  
für jeden Anlass

AM DIEBSTEICH 2 · 22761 HAMBURG  
Telefon: 040 - 85 74 09 · Fax: 040 - 850 89 99



## WANDERN

### Sich freuen wie ein STINT

**Wiederholungen gibt es nicht! Nur im Fernsehen (öfter) und zu Weihnachten (alle Jahre wieder), nee, auch in unserer Wandergruppe gibt es sie! Nämlich inform des inzwischen alljährlich stattfindenden Stintessens.**

Da kann man mit dem Auto hinfahren oder mit dem Bus, aber am Schönsten ist es mit der Fähre, morgens und bei Sonnenschein. Die Fähre schipert uns an Bloom & Voss vorbei (leider sind die Docks leer) und wir blicken auf die im Sonnenschein liegende Skyline von Hamburg. Vorne leuchten die runden, grünen Kuppeln des alten Elbtunnels, dahinter der Michel und in weiter Ferne die Türme der Hamburger Kirchen (Postkartenbild). Dann kommt auch schon der Fischmarkt in Sicht mit Auktionshalle und Scholle auf Türmchen.

Wir schippern an den alten Fi-

scherboten im unvollständigen Museumshafen vorbei. Der Eisbrecher Stettin ist nicht zu sehen (ist auf Arbeit im Osten) und das rote Feuerschiff (ist in Reparatur). Unsere Fähre nimmt langsam Kurs auf Finkenwerder, wo es dem Stint an den Kragen gehen soll. Wir werfen noch einen Blick zurück auf Blankenese und die auf der Sonnenseite der Elbe liegenden weißen Villen (noch eine Postkarte)!

Schon gemerkt? Wir sind schon wieder an der Elbe, der Anziehungskraft des Wassers können wir uns nun einmal nicht entziehen.

**So, nun müssen wir uns den Stint ja noch erlaufen, und los geht's auf dem Deich entlang.**

Drüben ragen die Kräne des Containerhafens wie RiesenGiraffen empor. Hier liegen die Obstplantagen geschützt hinter dem Deich. Die vielen Gräben, die das Gebiet durchziehen, sind noch mit

Eis bedeckt. Jetzt wie ein Kind Schulfrei haben und Schlittschuhlaufen, das wäre schön!

**Und nun freuen wir uns nicht nur wie ein Stint, sondern wir essen ihn auch! Was ist er doch zart und schmackhaft und knusprig. Wir brauchen ihn nur noch am Schwanz zu packen und hinein zu beißen!**

Ein kleiner Köm soll den Stint in unseren Bäuchen schwimmem lassen! Na, läuft Euch jetzt nicht das Wasser im Mund zusammen?

Nun braucht er noch ein wenig Bewegung und wir natürlich auch.

Vom alten Finkenwarder ist schon lange nichts mehr übrig; nur die Straßennamen erinnern uns noch: (Neßpriel, Butendiek). Als wir an die Elbe zurück kehren, fahren grade zwei rotweiße Bugsierer nach draußen, und zwei schwarzweiße Lotsenschiffe verlassen ihre Station, die uns genau gegenüber liegt,

(roter Backsteinturm mit Radar). Eines der Lotsenschiffe geht gleich längsseits an einen kleinen Frachter, um ihn in den Hafen zu begleiten.

Wenig später kehren die Bugsierer zurück, zwischen sich ein großes Containerschiff mit drei riesigen Ladebäumen. Stunden könnte man dort stehen und dem Treiben auf der Elbe zusehen! Aber wir haben noch eine weitere Fahrt mit der Fähre vor uns.

Diesmal setzt sie uns in Teufelsbrück ab, wo wir uns noch in einer kleinen Kajüte einen Abschiedskaffee gönnen; denn nun neigt sich unsere Wanderung dem Ende zu. Durch den Jenischpark geht's zur S-Bahn und dann nach Hause.

**Wäre der Ausflug nicht auch was für Dich, oder Dich gewesen?**

Vielleicht machst Du das nächste Mal mit?

Tschüß bis dahin!

Eure Barbara

### Auto kaputt? Dann geh zu...

# Tuschwitz

& Blohm

## KFZ-Reparaturwerkstatt

ASU, Bremsendienst, Reparatur von Unfallschäden aller Art

**22761 Hamburg, Theodorstraße 41n, Telefon: 040/899 29 82**



## WANDERN

### Nicht suchen, sondern fragen, denn...

# Fitz hat's

Ihr Fachgeschäft für

EISENWAREN - SCHLÜSSEL - u. SICHERHEIT

HAUSHALTSWAREN - GESCHENKE

22761 Hamburg - Bahrenfelder Chaussee 120

Tel.: 040/89 16 31 FAX: 040/89 62 43